

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 07.05.2015

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 30.04.2015, 16:00 Uhr bis 21:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Marcus Derichs	CDU
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Frau Anja Lenkeit	DIE LINKE
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	PIRATEN

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
sowie Fachverwaltung zu einzelnen TOP

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Maria Tillessen	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Jochen Haug	AfD

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

- 1.1 Bericht über den aktuellen Stand „Rheinboulevard – Historischer Park Deutz“, Herr Dr. Bauer, Grünflächenamt und Herr Dr. Schäfer, Bodendenkmalpflege und -denkmalschutz
- 1.2 Aktuelle Viertelstunde auf Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „ Ringe – Zustand und Entwicklung als Flaniermeile im Tagesgeschäft auch unter Berücksichtigung der aktuellen Sparvorschläge zur Nicht-Neueinstellung von Mitarbeitern des Ordnungsamtes.“ Gast: Herr Hans Günter Grawe, Sprecher der sog. Möbelmeile zwischen Christophstr. und Barbarossaplatz
- 1.3 Gestrichen, siehe dazu Mitteilung unter TOP 11.13

2 Einwohnerfragestunde

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Außengastronomie und Durchgangsverkehr in der Herzogstraße (Az.: 02-1600-61/14)
0633/2015
- 4.2 Zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO, Christophstraße
- 4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Ebertplatz (Az.: 02-1600-33/15)
0890/2015

5 Anfragen aus früheren Sitzungen

- 5.1 Ökologische Lebensmittel / Vegane Alternative
AN/0313/2015
- 5.2 Nutzung des Gebäude Annostraße 37b, Anfrage SPD
AN/0303/2015
 - 5.2.1 Antwort auf Anfrage der SPD-Fraktion in der BV 1 - Derzeitige Nutzung des Gebäudes Annostr. 37b, 50678 Köln
0764/2015
- 5.3 Unterflurcontainer
AN/0335/2015
- 5.4 Sachstand Öffnung Einbahnstraßen für den Radverkehr im Stadtbezirk Innenstadt
AN/1659/2014
 - 5.4.1 Antwort der Verwaltung: Sachstand Öffnung Einbahnstraßen für den Radverkehr im Stadtbezirk Innenstadt
1281/2015
- 5.5 Sachstand Eifelwall
AN/1722/2014
- 5.6 Jahresbericht Stadtraummanagement, Anfrage FDP
AN/1751/2014

6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

- 6.1 Verlängerung der MRB 26 zum Flughafenbahnhof Köln Bonn
AN/0541/2015

- 6.2 Werbeträger in der Innenstadt
AN/0654/2015
- 6.2.1 TOP 6.2 Werbeträger in der Innenstadt AN/0654/2015
1278/2015
- 6.3 Tiefgarage Ebertplatz
AN/0682/2015
- 6.4 Baumassnahmen im St. Marienhospital - hier Steinbeet -
AN/0683/2015
- 6.5 Alternative Standorte für die Kreuzblume vor dem Domportal
AN/0703/2015
- 6.6 Baumpflanzungen in der Vondelstraße und Veledastraße
AN/0704/2015
- 7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 7.1 Verkehrskonzept Altstadt und autofreier Augustusplatz, Antrag Grüne
AN/0333/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 7.2 Fahrradwege auf der Aachener Straße, Antrag SPD
AN/0299/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 7.3 Beleuchtung an der Kath. Grundschule Trierer Str., Antrag CDU
AN/0346/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 7.4 Beleuchtung Lennepers Straße, Antrag Die Linke
AN/0309/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 7.5 Erneuerung der Bänke auf dem nördlichen Von-Sandt-Platz, Antrag FDP
AN/0540/2015
- 7.6 Integriertes und intelligentes Park- und Verkehrsleitkonzept für Deutz, Antrag Grüne
AN/0602/2015
- 7.7 Kreuzung Krefelder Str. / Krefelder Wall, Antrag SPD
AN/0300/2015

übernommen aus vorheriger Sitzung

- 7.8 Geschlechtergerechte Sprache, Antrag Die Linke
AN/0310/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 7.9 Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Verbesserung der Sauberkeit auf den Ringen, Antrag FDP
AN/0554/2015
- 7.10 Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Severinstraße, Antrag SPD
AN/0301/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 7.11 Fahrradweg Deutz - Kalker Straße, Antrag Die Linke
AN/0312/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 7.12 Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Zülpicher Straße durch verkehrslenkende Maßnahmen, Antrag Grüne
AN/0634/2015
- 7.12.1 Änderungsantrag zu TOP 7.12 , SPD
AN/0749/2015
- 7.13 Fernbushaltestelle Gummersbacher Straße (Deutz), Antrag SPD
AN/0551/2015
- 7.14 Gemeinsamer Antrag Benennung "Dorothee-Sölle-Platz"
AN/0676/2015
- 7.15 Kreuzung Krefelder Str. / Innere Kanalstraße, Antrag SPD
AN/0552/2015
- 7.16 Fußgängerführung am Konrad-Adenauer-Ufer zwischen Theodor-Heuss-Ring und Wörthstraße, Antrag SPD
AN/0586/2015
- 7.17 Kreuzung Maybachstraße / Bremer Straße, Antrag SPD
AN/0587/2015
- 7.18 Apostelnstraße, Antrag SPD
AN/0588/2015
- 7.18.1 Apostelnstraße, Änderungsantrag CDU
AN/0739/2015

- 7.19 Einrichtung eines Radweges/einer Fahrradstraße zum Aachener Weiher,
Antrag SPD
AN/0589/2015
- 7.20 Neuordnung der Verkehrsflächen auf der Moltkestraße, Antrag SPD
AN/0636/2015
- 7.21 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag Parksituation am Deutzer Kastell/Alt-St.
Heribert
AN/0708/2015

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Trimm-Dich-Parcours im Inneren Grüngürtel
0063/2015
- 8.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: P22a Brügelmannstraße in Köln-Deutz
0415/2015
- 8.3 Bürgerhaushalt 2015 - Beratung und Priorisierung der TOP 15 Vorschläge in den Bezirksvertretungen
0389/2015
- 8.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 67468/03
Arbeitstitel: Konrad-Adenauer-Ufer/Wörthstraße 34 in Köln-Neustadt/Nord
0235/2015
Sammelumdruck vom 08.04.2015.
- 8.5 Rheinboulevard Köln - Deutz
hier: Reinigungs- und Nutzungskonzept
0321/2015
Sammelumdruck vom 09.04.2015.
- 8.5.1 Ergänzungsantrag SPD zu TOP 8.5
Rheinboulevard Köln-Deutz – hier: Reinigungs- und Nutzungskonzept
(0321/2015)
AN/0747/2015
- 8.5.2 Rheinboulevard, Änderungsantrag Grüne
AN/0755/2015

- 8.6 244. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0924/2015
Sammelumdruck vom 09.04.2015.
- 8.7 Banktyp
0981/2015
- 8.8 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Innenstadt 2015
1091/2015
- 8.9 Haushaltsplanentwurf 2015, Beteiligung der Bezirksvertretung nach § 37 GO
1108/2015
- 8.10 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen im 2. Halbjahr 2015
0733/2015
- 8.11 Annahme einer Schenkung an das Berufskolleg Kartäuserwall
0996/2015
- 8.12 Einsatz von KVB-Elektrobussen auf der Linie 133 Zollstock/Südfriedhof bis Breslauer Platz/Hbf
hier: Bau einer Bushaltestelle am Breslauer Platz/Goldgasse
0942/2015
- 8.13 Temporäre Gestaltung Karl-Küpper-Platz
1018/2015
- 8.14 Eifelwall, Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv
Baubeschluss
0373/2015
Sammelumdruck v. 20.04.2015
- 8.15 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66473/03
Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd und Köln-Sülz
1113/2015
Sammelumdruck vom 21.04.2015.
- 8.16 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 68461/02
Arbeitstitel: Staatenhaus in Köln-Deutz
1049/2015
Sammelumdruck vom 27.04.2015.

9 Mündliche Fragen an die Verwaltung

10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11 Mitteilungen der Verwaltung

- 11.1 Beantwortung der mündlichen Anfrage von Herrn Leitner (CDU) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 29.01.2015 betreffend Kunstwerk von Fassade am ehemaligen Gebäude des Zollkriminalamtes am Perlengraben (TOP 9.2)
0717/2015
- 11.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2014
0283/2015
- 11.3 Bericht Stadtraummanagement 2014 und Ausblick 2015
0776/2015
- 11.4 Beteiligung der Bezirksvertretungen bei der Standortfindung für Werbeanlagen, AN/0417/2015
0734/2015
- 11.5 Baumfällung an der Eigelsteintorburg
TOP 9.1 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 12.03.2015
0972/2015
- 11.6 Vorbereitung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahre 2016
0869/2015
- 11.7 Ergebnisprotokoll der 2. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014-2020 am 5.3.2015
0847/2015
- 11.8 RadRegionRheinland: Neues Wegweisungssystem in Köln
Aufstellen der Knotenpunkttafeln der RadRegionRheinland auf Kölner Stadtgebiet
1046/2015
- 11.9 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1078/2015
- 11.10 Stadtbahnhaltestelle Hansaring
Überdachung
0971/2015

- 11.11 Parkhaus und Parkplatzsituation LANXESS Arena
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt
vom 12.03.2015, TOP: 6.6
1041/2015
- 11.12 "Win-Win für Köln" - Bekanntgabe des künftigen Betreibers des Parkcafé und
Beginn der Sanierungsmaßnahme
1084/2015
- 11.13 Antragstellung beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte auf
Erlaubnis zur kontrollierten und lizenzierten Abgabe von Cannabisprprodukten
zum Zweck des Betriebs von Abgabestellen in der Kölner Innenstadt
(AN/1704/2014)
1293/2015
- 11.14 Neues Wochenmarktkonzept in der Innenstadt, hier: Rudolfplatz
1214/2015
- 11.15 Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe durch das Land NRW
1270/2015
Sammelumdruck vom 30.04.2015.
- 11.16 Entwicklung des WDR-Karrees, Veranlassung eines "Profilfindungwork-
shops"
1273/2015

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2 Verwaltungsvorlagen**
- 3 Mitteilungen der Verwaltung**
- 4 Bericht aus den Beiräten**
 - 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat
 - 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat
- 5 Verschiedenes**

I. Öffentlicher Teil

1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

1.1 Bericht über den aktuellen Stand „Rheinboulevard – Historischer Park Deutz“, Herr Dr. Bauer, Grünflächenamt und Herr Dr. Schäfer, Bodendenkmalpflege und -denkmalschutz

Herr Dr. Schäfer, Bodendenkmalpflege und -denkmalschutz und Herr Dr. Bauer, Grünflächenamt berichten über den aktuellen Stand zum „Rheinboulevard – Historischer Park Deutz“.

Die Vorstandsvertreter des FHPD (Förderverein Historischer Park Deutz e.V.), Herr Tremblau, Herr Ringling und Herr Lüttgen erläutern ihren Vereinszweck. In erster Linie geht es dem FHPD um Erhalt, Schutz und eine erlebbare Vermittlung der Archäologie von Deutz. Sie hatten sich an die Bezirksvertretung gewandt, um eine aktuelle Information über die weiteren Maßnahmen zu erhalten.

Herr Dr. Schäfer macht deutlich, dass im Interesse einer bestmöglichen Erhaltung der Bodendenkmäler und aus finanziellen Gründen der Großteil der Denkmäler unter der Erde bleiben werde. Inwieweit einzelne Funde sichtbar gemacht werden, sei noch in der fachlichen Abstimmung.

1.2 Aktuelle Viertelstunde auf Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „ Ringe – Zustand und Entwicklung als Flaniermeile im Tagesgeschäft auch unter Berücksichtigung der aktuellen Sparvorschläge zur Nicht-Neueinstellung von Mitarbeitern des Ordnungsamtes.“ Gast: Herr Hans Günter Grawe, Sprecher der sog. Möbelmeile zwischen Christophstr. und Barbarossaplatz

Herr Grawe schildert seinen Unmut über den Zustand der Ringe, sowohl hinsichtlich der seiner Ansicht nach unzureichenden Präsenz der Ordnungsdienstkräfte, als auch hinsichtlich des Verschmutzungszustandes.

Herr Breetzmann, Amt für öffentliche Ordnung nimmt dazu Stellung und erläutert, dass mit dem zur Verfügung stehenden Personal eine ständige Präsenz auf den Ringen nicht wahrgenommen werden könne. Zur Reinigung siehe Ausführungen zu TOP 7.9.

1.3 Gestrichen, siehe dazu Mitteilung unter TOP 11.13

2 Einwohnerfragestunde

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler werden benannt Herr Leitner, Herr Cremer und Herr Fischer.

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Außengastronomie und Durchgangsverkehr in der Herzogstraße (Az.: 02-1600-61/14) 0633/2015

Die Petentin erläutert ihre Eingabe. Sie plädiert für eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Quartiers. Daher begrüßt sie den Vorschlag der Verwaltung, die Verkehrssituation im Rahmen des Maßnahmenpaketes zur Umgestaltung des Kolumbaquartiers zu prüfen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt der Petentin für ihre Eingabe und begrüßt die Erteilung einer Genehmigung für Außengastronomie. Sie bittet die Verwaltung, die Vorschläge der Petentin zur Verkehrssituation im Rahmen des Maßnahmenpaketes zur Umgestaltung des Kolumbaquartiers zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.2 Zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO, Christophstraße

4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Ebertplatz (Az.: 02-1600-33/15) 0890/2015

Die Petentin hat ihre Nichtteilnahme entschuldigt.

Herr Fischer, Grüne, regt an, eine Erweiterung der Öffnungszeiten der Toiletten zu prüfen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt der Petentin für Ihre Eingabe und begrüßt das Angebot einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich Ebertplatz. Die Verwaltung wird gebeten, den städtebaulichen Masterplan im Rahmen der Haushaltssituation weiter umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Anfragen aus früheren Sitzungen

5.1 Ökologische Lebensmittel / Vegane Alternative AN/0313/2015

- 5.2 Nutzung des Gebäude Annostraße 37b, Anfrage SPD
AN/0303/2015**
- 5.2.1 Antwort auf Anfrage der SPD-Fraktion in der BV 1 - Derzeitige Nutzung
des Gebäudes Annostr. 37b, 50678 Köln
0764/2015**
- 5.3 Unterflurcontainer
AN/0335/2015**
- 5.4 Sachstand Öffnung Einbahnstraßen für den Radverkehr im Stadtbezirk
Innenstadt
AN/1659/2014**
- 5.4.1 Antwort der Verwaltung: Sachstand Öffnung Einbahnstraßen für den
Radverkehr im Stadtbezirk Innenstadt
1281/2015**
- 5.5 Sachstand Eifelwall
AN/1722/2014**
- 5.6 Jahresbericht Stadtraummanagement, Anfrage FDP
AN/1751/2014**
- 6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 6.1 Verlängerung der MRB 26 zum Flughafenbahnhof Köln Bonn
AN/0541/2015**
- 6.2 Werbeträger in der Innenstadt
AN/0654/2015**
- 6.2.1 TOP 6.2 Werbeträger in der Innenstadt AN/0654/2015
1278/2015**
- 6.3 Tiefgarage Ebertplatz
AN/0682/2015**

- 6.4 Baumassnahmen im St. Marienhospital - hier Steinbeet - AN/0683/2015**
- 6.5 Alternative Standorte für die Kreuzblume vor dem Domportal AN/0703/2015**
- 6.6 Baumpflanzungen in der Vondelstraße und Veledastraße AN/0704/2015**
- 7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 7.1 Verkehrskonzept Altstadt und autofreier Augustusplatz, Antrag Grüne AN/0333/2015**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt in einem Fachvortrag in einer der nächsten Sitzungen den Mitgliedern der Bezirksvertretung das derzeit gültige Verkehrskonzept Altstadt vorzustellen und zu erläutern.
2. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, eine Vorlage zu erarbeiten, die das Ziel hat, den zukünftigen Augustusplatz autofrei zu halten und dies in das Verkehrskonzept Altstadt einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der SPD.

- 7.2 Fahrradwege auf der Aachener Straße, Antrag SPD AN/0299/2015**

Beschluss:

Zurückgezogen.

- 7.3 Beleuchtung an der Kath. Grundschule Trierer Str., Antrag CDU AN/0346/2015**

Beschluss:

Zurückgezogen.

- 7.4 Beleuchtung Lenneper Straße, Antrag Die Linke AN/0309/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, die Lennep-er Straße hinter dem Bahnhof Deutz ausreichend zu beleuchten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.5 Erneuerung der Bänke auf dem nördlichen Von-Sandt-Platz, Antrag FDP AN/0540/2015

Beschluss, geändert:

Die Verwaltung wird gebeten, die Bänke auf dem nördlichen Teil des Von-Sandt-Platzes instand zu setzen oder wenn erforderlich, zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.6 Integriertes und intelligentes Park- und Verkehrsleitkonzept für Deutz, Antrag Grüne AN/0602/2015

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein integriertes und intelligentes Park- und Verkehrsleitkonzept für Deutz zu erarbeiten. Hierbei sind alle relevanten Beteiligten, wie z.B. die Köln-Messe, Köln-Kongress, die Lanxess-Arena, die künftigen Betreiber des Musicaltheaters, die Betreiber der Deutzer Parkhäuser (inklusive Parkhaus am Tanzbrunnen) und Parkflächen, die KVB etc. zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Frau Lenkeit, Die Linke.

7.7 Kreuzung Krefelder Str. / Krefelder Wall, Antrag SPD AN/0300/2015

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik hat die Situation bereits überprüft, da der Antrag Hinweise auf eine Verkehrsgefährdung enthielt. Im Interesse der Verkehrssicherheit war die Beibehaltung des Grünen Pfeils nicht sinnvoll. Daher wurde von dort angeordnet, den Grünen Pfeil zu demontieren. Der ursprünglich geplante Ortstermin der Bezirksvertretung war damit nicht mehr erforderlich. Der Antrag hat sich erledigt.

Beschluss:

Sache ist erledigt.

**7.8 Geschlechtergerechte Sprache, Antrag Die Linke
AN/0310/2015**

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung und auch die anderen Bezirksvertreter*innen um eine geschlechtergerechte und – sensible Sprache.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen die CDU, bei Enthaltung der SPD.

**7.9 Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Verbesserung der Sauberkeit auf den Ringen, Antrag FDP
AN/0554/2015**

Frau Herzelt vom städtischen Eigenbetrieb AWB nimmt Stellung und erklärt, dass die Ringe bereits jetzt bis zu 15 mal in der Woche gereinigt würden. Mehr sei im Rahmen der geltenden Satzung über die Anliegerbeteiligung nicht finanzierbar.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH eine Vorlage für den Rat der Stadt Köln zur Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses im Bereich der Ringe zwischen Barbarossa Platz und Christophstraße zu erarbeiten. Ziel soll es sein die Reinigungshäufigkeit der Gehwege und die Leerung der Mülleimer insbesondere in den Nächten am Wochenende und den folgenden Morgen (Freitag bis Montag) so zu verstärken, dass die Ringe auch an und nach den Wochenenden eine sauberes Erscheinungsbild bieten.

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich zugestimmt, gegen die Grüne-Fraktion.

**7.10 Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Severinstraße, Antrag SPD
AN/0301/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**7.11 Fahrradweg Deutz - Kalker Straße, Antrag Die Linke
AN/0312/2015**

Beschluss:

Zurückgezogen.

7.12 Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Zülpicher Straße durch verkehrlenkende Maßnahmen, Antrag Grüne AN/0634/2015

Herr Graf erläutert den Antrag.

Herr Zweil, SPD, nimmt zum Änderungsantrag 7.12.1 Stellung. Er halte es für wichtig, das gesamte Quartier zu betrachten, um auch Ausweichverkehre zu berücksichtigen. Außerdem sei zu klären, ob die dortige Eisenbahnbrücke tatsächlich unter Denkmalschutz stehe.

(Hierzu teilt der Stadtkonservator im Nachgang mit, dass die Brücken des westlichen Eisenbahnringes – beginnend am Eifelwall bis hin zur Maybachstraße – seit letzten Jahres unter Denkmalschutz stehen. Eine Erhaltung sei allerdings aus statischen Gründen sehr problematisch – allein die Verlegung der Haltestelle würde hier zum Erhalt nicht ausreichen.)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt - in Übereinstimmung und Absprache mit der Bezirksvertretung Lindenthal - zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrende und Fußgänger und zur Stärkung der Aufenthaltsqualität die Sperrung der Zülpicher Straße zwischen der Dasselstraße und dem Zülpicher Wall / Bezirksgrenze Lindenthal für den motorisierten Individualverkehr.

Die Anregung der Bürgerschaft für eine Verlegung der Haltestelle Dasselstraße / Bf. Süd aus der Eisenbahnunterführung heraus nach Südwesten in Richtung Zülpicher Wall begrüßt die Bezirksvertretung Innenstadt aufgrund des Erhalts der denkmalgeschützten Eisenbahnbrücke und der besseren Gestaltungsmöglichkeiten des Raumes unter der Brücke wegen ausdrücklich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der SPD.

7.12.1 Änderungsantrag zu TOP 7.12 , SPD AN/0749/2015

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD.

7.13 Fernbushaltestelle Gummersbacher Straße (Deutz), Antrag SPD AN/0551/2015

Frau von Netzer, SPD, erläutert den Antrag.

Herr Fischer, Grüne, plädiert dafür, die Betreiber in die Verantwortung zu nehmen, da es nicht richtig sei, dies aus öffentlichen Mitteln zu finanzieren. Herr Derichs, CDU, ergänzt, dass es sogar einen Ministererlass gebe, nach dem die Betreiber verpflichtet seien, an ihren Haltestellen Toiletten zu stellen.

Frau Rosenstein informiert darüber, dass die Erlaubnis der Fernbuslinien, die Gummersbacher Straße und den Breslauer Platz anzufahren bald endet. Zurzeit informiert die Bezirksregierung alle Busunternehmen aus dem In- und Ausland darüber, dass ab Ende Oktober 2015 die Flächen am Flughafen Köln-Bonn genutzt werden müssen.

Frau Lenkeit, Die Linke regt an, im Beschluss auch die Ausschilderung der Anschlusshaltestellen der weiteren öffentlichen Verkehrsmittel mit aufzunehmen.

Herr Hupke lässt über den Antrag mit den genannten Ergänzungen abstimmen.

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, wie die Verschmutzungssituation an der Fernbushaltestelle an der Gummersbacher Straße verbessert werden kann. Es ist zu klären, ob die Betreiber der Fernbusse verpflichtet sind, zur Ergänzung der notwendigen (temporären) Infrastruktur

- einen Toilettencontainer oder Dixitoiletten an der Gummersbacher Straße oder in unmittelbarer Nähe (beispielsweise auf dem Gelände des Parkplatzes P2 der Lanxess-Arena) aufzustellen,
- provisorische Fahrgastunterstände entlang der Gummersbacher Straße zu errichten.

Ferner ist zu prüfen, ob über Gespräche mit der Lanxess-Arena eine bedarfsgerechte Reinigung des Parkplatzes P2 erreicht werden kann.

Außerdem ist eine Beschilderung zu den Anschlusshaltestellen der weiteren öffentlichen Verkehrsmittel (Stadtbahn, Deutsche Bahn, Bus) vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.14 Gemeinsamer Antrag Benennung "Dorothee-Sölle-Platz"
AN/0676/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 beschließt, dem Antrag der Gemeinde der „Thomas Christus Kirche“ zu entsprechen, den Platz vor der Christuskirche und den beiden im Bau befindlichen Wohngebäude, als „Dorothee-Sölle-Platz“ zu benennen!

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.15 Kreuzung Krefelder Str. / Innere Kanalstraße, Antrag SPD
AN/0552/2015**

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, im Rahmen des Radverkehrskonzeptes Innenstadt folgende Maßnahmen zu prüfen:

1. die derzeit als Anliegerstraße ausgewiesene Abschnitt der Inneren Kanalstr. zwischen Krefelder Str. und Neusser Str. als Fahrradstr. gemäß Zeichen 244.1 StVO und dem Zusatzzeichen „Anliegerverkehr“ auszuweisen,
2. die in diesen Bereich führende Geradeausfahrspur der Inneren Kanalstr. auf der Kreuzung Innere Kanalstraße / Krefelder Str. zwischen den beiden Fahrtrichtungen der Krefelder Str. als Fahrspur zu entwidmen und abzusperren und provisorisch zumindest als schraffierte Fläche auszuweisen,
3. die auf der Krefelder Str. in Fahrtrichtung Innere Kanalstr. kurz vor der Kreuzung Krefelder Str. / Innere Kanalstr. befindliche Einmündung des Radwegs auf die Fahrbahn vorzuverlegen oder umzugestalten, so dass die Einmündung auf die Geradeausfahrspur und nicht auf die Abbiegespur erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.16 Fußgängerführung am Konrad-Adenauer-Ufer zwischen Theodor-Heuss-Ring und Wörthstraße, Antrag SPD
AN/0586/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**7.17 Kreuzung Maybachstraße / Bremer Straße, Antrag SPD
AN/0587/2015**

Beschluss, geändert:

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Rahmen des Radverkehrskonzeptes Innenstadt folgende Maßnahmen zu prüfen:

die Maybachstr. gegenüber der Bremer Str. als Vorfahrtsstr. (Zeichen 301) auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.18 Apostelstraße, Antrag SPD
AN/0588/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**7.18.1 Apostelstraße, Änderungsantrag CDU
AN/0739/2015**

**7.19 Einrichtung eines Radweges/einer Fahrradstraße zum Aachener Weiher, Antrag SPD
AN/0589/2015**

Beschluss, geändert:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen des Radverkehrskonzeptes Innenstadt folgende Maßnahmen zu prüfen:

- Auf der Nordseite der Richard-Wagner-Straße wird neben den Straßenbahngleisen eine Führung des Fahrradverkehrs zum Aachener Weiher eingerichtet und bis zur bestehenden Fußgängerampel auf der Aachener Straße weitergeführt.
- Auf der Südseite wird stadtauswärts ein Schild aufgestellt, dass die regelwidrige Einfahrt in den Radweg mit einem „Radfahren verboten“-Schild (Zeichen Nr. 254) deutlich kennzeichnet.
- Auf der Moltkestraße wird Richtung Norden eine rot gekennzeichnete Haltezone für Radfahrer eingerichtet, auf deren linkem Abschnitt ein Linksabbiegepfeil mit der Aufschrift „Aachener Weiher“ auf die Radverkehrsführung hinweist.

**7.20 Neuordnung der Verkehrsflächen auf der Moltkestraße, Antrag SPD
AN/0636/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**7.21 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag Parksituation am Deutzer Kastell/Alt-St. Heribert
AN/0708/2015**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das rechtswidrige Parken am Osttor des Deutzer Kastells bzw. am Caritas-Altenzentrum St. Heribert durch geeignete Maßnahmen dauerhaft zu unterbinden und der Bezirksvertretung Innenstadt ein entsprechendes Konzept vorzulegen.
2. Kurzfristig wird die Verwaltung beauftragt, das verbotswidrige Parken durch das Ablegen von Findlingen oder ähnliche Maßnahmen dort zu verhindern. Außerdem sollen im Bereich des Caritas-Altenzentrums eine Ladezone sowie mindestens zwei Behinderten-Parkplätze eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Trimm-Dich-Parcours im Inneren Grüngürtel 0063/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung des Bewegungsparcours im Inneren Grüngürtel nördlich der Vogelsanger Straße in der Kölner Innenstadt durch die Kölner Grün Stiftung in Höhe von 112.000,00 Euro dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: P22a Brügelmannstraße in Köln-Deutz 0415/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Brügelmannstraße, östliche Grenze der Flurstücke 988, 949 (Brügelmannstraße 7), 950, 945 und 989 (alle Gemarkung Deutz, Flur 33), Pfälzischer Ring, nordöstliche Auffahrt zur B 55a, nordöstliche Grenze der Flurstücke 1011 und 660, südliche Grenze der Flurstücke 660 und 681 sowie östliche Grenze der Flurstücke 619 und 620 (alle Gemarkung Deutz, Flur 33) in Köln-Deutz —Arbeitstitel: P22a Brügelmannstraße in Köln-Deutz— aufzustellen mit dem Ziel, unter anderem ein Sondergebiet Messe mit der Zweckbestimmung "Parkhaus und Logistikfläche" mit den dazu erforderlichen Erschließungsflächen, das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen festzusetzen;
2. beauftragt die Verwaltung, das städtebauliche Planungskonzept für den vorgenannten Bereich unter Berücksichtigung der Anlage 2 und 3 auszuarbeiten;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Auslegung des Planungskonzeptes im Bürgeramt Innenstadt);
4. beauftragt die Verwaltung, das Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung des ausgearbeiteten Bebauungsplan-Entwurfes darzustellen und zu bewerten.

5. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Wirtschaftsausschuss und die Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.3 Bürgerhaushalt 2015 - Beratung und Priorisierung der TOP 15 Vorschläge in den Bezirksvertretungen
0389/2015**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt berät und priorisiert eine Umsetzung der 15 bestbewerteten Vorschläge für den Stadtbezirk Innenstadt.
2. Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die 15 bestbewerteten bezirksübergreifenden Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2015 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 67468/03
Arbeitstitel: Konrad-Adenauer-Ufer/Wörthstraße 34 in Köln-Neustadt/Nord
0235/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 67468/03 für das Gebiet Flurstücke 206 und 207 der Flur 38 der Gemarkung Köln in Köln-Neustadt/Nord —Arbeitstitel: Konrad-Adenauer-Ufer/Wörthstraße 34 in Köln-Neustadt/Nord— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 67468/03 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.5 Rheinboulevard Köln - Deutz hier: Reinigungs- und Nutzungskonzept 0321/2015

Frau Dr. Börschel, SPD und Herr Fischer, Grüne erläutern ihre Änderungsanträge.

Die Vertreter der Verwaltung, Herr Dr. Bauer und Herr Breetzmann sowie Frau Otto von der AWB GmbH nehmen zu Fragen Stellung. Nach einer kurzen Unterbrechung vereinbaren Grüne und SPD einen zusammengefassten Änderungsantrag, über den Herr Hupke abstimmen lässt.

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt entsprechend den Änderungsanträgen der Fraktionen Grüne und SPD folgenden geänderten Beschluss:

Der Rat beschließt das Reinigungs- und Nutzungskonzept für den Rheinboulevard mit folgenden Maßgaben und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage eine vertragliche Vereinbarung mit den Abfallwirtschaftsbetrieben Köln GmbH abzuschließen:

1. Die Reinigungsleistung durch die AWB wird zunächst nur für die Saison 2015 vergeben. In diesem Zeitraum erfolgt eine Evaluation der Reinigungsleistungen auf deren Grundlage der Beschluss für die künftige Beauftragung erfolgt.
2. Um ein sauberes Erscheinungsbild auf dem Rheinboulevard zu fördern, ist zu prüfen, ob die städtische Beschäftigungsförderungsgesellschaft KGAB mit Leistungen, wie z.B. Präsenz von Mitarbeiter/innen auf dem Rheinboulevard als Aufsicht und kurzfristige Beseitigung von Abfällen, beauftragt werden kann.
3. Im Rahmen des städtischen Toilettenkonzepts soll eine weitere City-WC-Anlage in der Nähe des Rheinboulevards errichtet werden.
4. Die Nutzung des Rheinboulevards zur Durchführung von kommerziellen Veranstaltungen soll grundsätzlich nicht gestattet werden. Der uneingeschränkte Zugang des Rheinboulevards für alle Bürgerinnen und Bürger, z.B. auch an Silvester oder bei großen Events, muss gewährleistet sein.
5. Die Errichtung von Versorgungseinheiten/Verkaufsstellen in der Nähe des Rheinboulevards wird vorgesehen. Vorzugsweise sollen diese durch Integrationsbetriebe bewirtschaftet werden. Der Verkauf von alkoholischen Getränken ist zulässig. Die Betreiber sollen verpflichtet werden, im Sinne der Sauberkeit, Ordnung und öffentlichen Kontrolle (Mit-) Verantwortung für ihr Umfeld und damit für einen bestimmten Abschnitt des Rheinboulevards zu übernehmen. Es soll geprüft werden, inwieweit Einnahmen aus den Versorgungseinheiten (Pacht) in die Reinigung des Rheinboulevards fließen können.
6. In unmittelbarer Nähe des Rheinboulevards sind Fahrradabstellanlagen vorzusehen; die Verwaltung soll der Bezirksvertretung und dem Verkehrsausschuss kurzfristig ein Umsetzungskonzept vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Die Linke.

**8.5.1 Ergänzungsantrag SPD zu TOP 8.5
Rheinboulevard Köln-Deutz – hier: Reinigungs- und Nutzungskonzept
(0321/2015)
AN/0747/2015**

Beschluss:

Durch Hauptbeschluss erledigt.

**8.5.2 Rheinboulevard, Änderungsantrag Grüne
AN/0755/2015**

Beschluss:

Durch Hauptbeschluss erledigt.

**8.6 244. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8
Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0924/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat beschließt den Erlass der 244. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der u

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.7 Banktyp
0981/2015**

Frau Schinkel vom Stadtraummanagement erläutert die Vorlage.

Frau Kosubek spricht sich für die Grüne-Fraktion für die Bank Urbanis aus, da es bereits einen entsprechenden wirksamen Beschluss der Bezirksvertretung 1 dazu gebe.

Herr Zweil, SPD, bevorzugt ebenfalls die Bank Urbanis, da sie im Vergleich mit der Bank Landi die deutlich bequemere sei.

Herr Uerlich, CDU, erklärt mit deutlicher Zustimmung der anderen Fraktionen, dass die Darstellung des Sachverhaltes in der Vorlage falsch sei. Die Bezirksvertretung habe sich am 5.5.2014 nach sorgfältiger Prüfung und mehrmaliger Bemusterung für den Banktyp Urbanis ausgesprochen. Ein ablehnendes Votum des Behindertenbeauftragten habe nicht vorgelegen. (Auszug aus der Sitzung vom 5.5.2014: „Frau Wagner vom städtischen Stadtraummanagement erklärt die Abweichungen hinsichtlich Fuß und Armlehnen mit der Forderung der Behindertenvertretung.“)

Herr Löwisch, Die Linke, unterstützt das bisherige Votum auch, da die Bank Urbanis auch widerstandsfähiger gegen Vandalismus sei.

Herr Kasnitz, Deine Freunde, spricht sich für das Modell Urbanis aus, da sie finanziell günstiger sei.

Herr Geffe, Piraten, spricht sich auch für die Alternative 2 aus, um zu verhindern, dass bei zukünftigen Aufstellorten immer wieder aufs Neue über den Banktyp diskutiert werden müsse.

Frau Dr. Börschel, SPD, macht deutlich, dass auch die Bank Urbanis seinerzeit von der Verwaltung vorgeschlagen worden sei und dass sie auch wie das Modell Landi modular veränderbar sei.

Beschluss:

Alternative 2:

Der Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 05.05.2014 bleibt bestehen. Der Banktyp Urbanis soll als Hauptbanktyp in der Innenstadt aufgestellt werden. Der Behinderten- und Seniorengerechtigkeit wird mit Armlehnen begegnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Frau Lenkeit, Die Linke.

**8.8 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Innenstadt 2015
1091/2015**

Beschluss:

In Anlehnung an die „Richtlinien über Auszeichnungen der Stadt Köln für hervorragende sportliche Leistungen und Verdienste für den Kölner Sport“ beschließt die Bezirksvertretung 1, die vom Stadtbezirkssportverband 1 vorgeschlagenen Personen im Rahmen der Sportlerehrung wie vorgeschlagen auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.9 Haushaltsplanentwurf 2015, Beteiligung der Bezirksvertretung nach §
37 GO
1108/2015**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung 1 beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2015 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 16.12.2014 in Höhe von 59.200 Euro entsprechend der in der Anlage 1 aufgeführten Tabelle. (§ 37 Abs. 3 GO NRW)
2. Die Bezirksvertretung 1 nimmt den fortgeschriebenen Entwurf des Haushaltsplans 2015 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Frau Lenkeit, Die Linke.

**8.10 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen im 2. Halbjahr 2015
0733/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den zentralen Innenstadtplatz Heumarkt für die Durchführung
 - des Altstadtfestes vom 14.08. – 16.08.2015 (incl. Auf- und Abbauzeiten 12.08. – 17.08.2015)
2. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
 - des Kinderfestivals „HITS4KIDS“ vom 06.06. – 07.06.2015 (incl. Auf- und Abbauzeiten 05.06. – 08.06.2015)
 - des Antikmarktes vom 05.09. – 06.09.2015 (incl. Auf- und Abbauzeiten 04.09. – 07.09.2015)
 - der Side Events zum „Köln-Marathon“ am 04.10.2015 (incl. Auf- und Abbauzeiten 02.10. – 06.10.2015)
3. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung
 - der Informationsveranstaltung „Vegan“ am 23.08.2015 (incl. Auf- und Abbauzeiten 22.08. – 24.08.2015)
 - der Informationsveranstaltung „Boden.Grund zum Leben“ vom 11.09. – 13.09.2015 (incl. Auf- und Abbauzeiten 10.09. – 14.09.2015)
 - des Antikmarktes vom 25.09. – 27.09.2015 (incl. Auf- und Abbauzeiten 24.09. – 28.09.2015)
 - der Nutzfahrzeugshow vom 23.10. – 25.10.2015 (incl. Auf- und Abbauzeiten 20.10. – 26.10.2015)

den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.11 Annahme einer Schenkung an das Berufskolleg Kartäuserwall
0996/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Annahme der Schenkung durch den Verein zur Förderung der Ausbildung am Berufskolleg Kartäuserwall e.V., soweit der Stadt Köln dadurch keine Folgekosten entstehen. Die technischen Geräte und Unter-

richtsmittel im Wert von insgesamt 4.524,55 € für das Berufskolleg Kartäuserwall werden als Schenkung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.12 Einsatz von KVB-Elektrobussen auf der Linie 133 Zollstock/Südfriedhof bis Breslauer Platz/Hbf
hier: Bau einer Bushaltestelle am Breslauer Platz/Goldgasse
0942/2015**

Herr Graf, Grüne, teilt mit, dass er der Vorlage zwar zustimmen werde, er aber den Standort angesichts der Probleme mit dem Kiss-and-Ride-Verkehr in der südlichen Johannisstraße als problematisch ansehe.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Ausführungsplanung der neuen Haltestelle zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung einer neuen Bushaltestelle in der Goldgasse zu. Die Voraussetzungen zur vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW liegen vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.13 Temporäre Gestaltung Karl-Küpper-Platz
1018/2015**

Herr Dr. Bauer, Grünflächenamt, erläutert die Vorlage.

Herr Gerhard Küpper, Sohn des Namensgebers des Platzes, erläutert seine Kritik an der geplanten Gestaltung des Platzes, die dem Leben und Wirken seines Vaters nicht gerecht werde.

Herr Leitner, CDU, entgegnet, dass mit der Benennung des Platzes ein Gedenken an das Schicksal und eine Erinnerung an Karl Küpper sichtbar werden soll. Es sei aber nicht beabsichtigt, mit der Platzgestaltung das Leben des Namensgebers darzustellen. Dennoch sehe er in dem Vorschlag eines Konfettiplatzes die Möglichkeit, die Leichtigkeit des künstlerischen Wirkens von Karl Küpper darzustellen.

Frau Dr. Börschel, SPD, und Herr Graf, Grüne, sehen ebenfalls das Ziel der Platzgestaltung nicht im Gedenken, sondern in der Schaffung einer Aufenthaltsqualität.

Alle Fraktionen sprechen sich jedoch für die Alternative „Holz Deck“ aus, mit sich auch Herr Gerhard Küpper am ehesten als provisorische Gestaltung zufrieden geben kann.

Herr Hupke lässt daher über diese Alternative abstimmen.

Beschluss:

Alternative:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt den Vorentwurf „Holz Deck“ für die weitere Entwurfsplanung zur temporären Gestaltung des Karl-Körper-Platzes und beauftragt die Verwaltung, nach gesicherter Finanzierung die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.14 Eifelwall, Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv
Baubeschluss
0373/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für den Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv auf dem Grundstück Eifelwall **inklusive eines Risikozuschlages in Höhe von 10 % (= 7.597.900 Euro)** der Kosten lt. Kostenberechnung, so dass die Gesamtkosten bei brutto ca. **90.142.600 €** (Baukosten 83.576.600 und Einrichtung 6.566.000 €) liegen und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Lenkeit, Die Linke.

**8.15 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend
den Bebauungsplan-Entwurf 66473/03
Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd und Köln-Sülz
1113/2015**

Herr Flucht, Stadtplanungsamt, erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von Herrn Cremer, SPD, erklärt er, dass die bislang vorhandene Freifläche zukünftig nicht mehr als öffentlicher Parkplatz genutzt werden könne. Entlang des Grundstücks wird es künftig Längsparkplätze geben, die Einrichtung von Schrägparkplätzen ist nicht vorgesehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 66473/03 für das Gebiet zwischen der Luxemburger Straße, dem Eifelwall, der nordwestlichen Grenze des mit Parkplätzen und Hochgarage bebauten Grundstückes westlich der Rudolf-

Amelunxen-Straße und der Hans-Carl-Nipperdey-Straße in Köln-Neustadt/Süd und Köln-Sülz —Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd und Köln-Sülz— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;

- den Bebauungsplan 66473/03 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Lenkeit, Die Linke, bei Enthaltung Herr Löwisch, Die Linke.

**8.16 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 68461/02
Arbeitstitel: Staatenhaus in Köln-Deutz
1049/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat beschließt

- über die zum Bebauungsplan-Entwurf 68461/02 für das Gebiet zwischen Rheinparkweg, westliche beziehungsweise nordwestliche Grenze der Flurstücke 292 und 198 (Gemarkung Deutz, Flur 32), nordöstliche Grenze Tanzbrunnen, Linie circa 35 m parallel nordwestlich der Gebäudegrenze "Staatenhaus", Linie circa 30 m parallel nordöstlich der Hochwasserschutzwand, Auenweg in Köln-Deutz —Arbeitstitel: Staatenhaus in Köln-Deutz— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
- den Bebauungsplan-Entwurf 68461/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
- den Bebauungsplan 68461/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Frau Lenkeit, Die Linke und Herrn Kasnitz, Deine Freunde.

- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
- 11.1 Beantwortung der mündlichen Anfrage von Herrn Leitner (CDU) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 29.01.2015 betreffend Kunstwerk von Fassade am ehemaligen Gebäude des Zollkriminalamtes am Perlengraben (TOP 9.2)
0717/2015**
- 11.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2014
0283/2015**
- 11.3 Bericht Stadtraummanagement 2014 und Ausblick 2015
0776/2015**
- 11.4 Beteiligung der Bezirksvertretungen bei der Standortfindung für Werbeanlagen, AN/0417/2015
0734/2015**
- 11.5 Baumfällung an der Eigelsteintorburg
TOP 9.1 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 12.03.2015
0972/2015**
- 11.6 Vorbereitung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahre 2016
0869/2015**
- 11.7 Ergebnisprotokoll der 2. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014-2020 am 5.3.2015
0847/2015**
- 11.8 RadRegionRheinland: Neues Wegweisungssystem in Köln
Aufstellen der Knotenpunkttafeln der RadRegionRheinland auf Kölner Stadtgebiet
1046/2015**

- 11.9 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1078/2015**
- 11.10 Stadtbahnhaltestelle Hansaring
Überdachung
0971/2015**
- 11.11 Parkhaus und Parkplatzsituation LANXESS Arena
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung In-
nenstadt vom 12.03.2015, TOP: 6.6
1041/2015**
- 11.12 "Win-Win für Köln" - Bekanntgabe des künftigen Betreibers des Parkca-
fé und Beginn der Sanierungsmaßnahme
1084/2015**

Frau Gramm, Amt für Wirtschaftsförderung, erläutert das durchgeführte Vergabeverfahren. Der Schwerpunkt habe bei der Qualifizierungs- und Beschäftigungsförderung gelegen, daher sei das Auswahlgremium nur mit entsprechenden Fachleuten besetzt worden.

Herr Micheel-Fischer, CDU bezweifelt die Seriosität der Kostenschätzung des Betreibers von 2,7 Millionen Euro. Er empfiehlt die Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes.

Herr Vincon, Grüne, kritisiert, dass die Bezirksvertretung nicht früher eingebunden worden sei und dass die Verwaltung laut Aussage der Beigeordneten Berg aus Verschwiegenheitsgründen auch eine Information in nichtöffentlicher Sitzung abgelehnt habe.

Herr Hupke gibt die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt an Herrn Leitner ab, um seinen Unmut über diese seiner Ansicht nach „nicht hinzunehmende Äußerung einer Beigeordneten“ zu äußern. Dies sei „eine Arroganz und Diskreditierung gegenüber den demokratisch gewählten Vertretern der Bezirksvertretung Innenstadt“.

Frau Dr. Börschel, SPD, erklärt, dass sie sich dieser Kritik nicht anschließen könne, da ihr die Äußerung der Beigeordneten nicht bekannt sei.

Frau Gramm bietet an, das Betreiberkonzept in einer der nächsten Sitzungen durch die Betreiber vorstellen zu lassen.

- 11.13 Antragstellung beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte auf Erlaubnis zur kontrollierten und lizenzierten Abgabe von Cannabisprodukten zum Zweck des Betriebs von Abgabestellen in der Kölner Innenstadt (AN/1704/2014)
1293/2015**
- 11.14 Neues Wochenmarktkonzept in der Innenstadt, hier: Rudolfplatz
1214/2015**
- 11.15 Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe durch das Land NRW
1270/2015**
- 11.16 Entwicklung des WDR-Karrees, Veranlassung eines "Profilfindungsworkshops"
1273/2015**

Gez.
Hupke
Vorsitzender

Gez.
Droske
Schriftführer